

Herrn  
Bezirksbürgermeister  
Markus Thiele

Bezirksvertretung Kalk  
Kalker Hauptstr. 247-273  
51103 Köln-Kalk

Herrn  
Oberbürgermeister  
Jürgen Roters

Timon Delawari (Einzelvertreter)  
2.Stellv. Bezirksbürgermeister Kalk

Eingang beim Bezirksbürgermeister: 17.01.2012

**AN/0071/2012**

**Anfrage gem. § 4 der Geschäftsordnung des Rates**

<b>Gremium</b>	<b>Datum der Sitzung</b>
Bezirksvertretung 8 (Kalk)	26.01.2012

**Neue Räumlichkeiten für den Kalker Mittagstisch in Köln-Kalk  
Anfrage des Bezirksvertreters Delawari (Bündnis 90/Die Grünen) vom 17.01.2012**

Sehr geehrter Herr Bezirksbürgermeister,  
sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

in einem persönlichen Gespräch wandte sich die Leiterin des Kalker Kindermittagstisches, Frau Elisabeth Lorscheid, vertrauensvoll an mich.

Frau Lorscheid ist unter anderem mit dem Ehrenamtspreis der Stadt Köln ausgezeichnet worden und trägt dafür Sorge, dass über 100 Kinder im Sozialraum Kalk-Nord mittags eine warme Mahlzeit erhalten. Diese Tätigkeit übt sie aus in Räumlichkeiten, die die GAG Immobilien AG zur Verfügung gestellt hat. Darüber hinaus bekommt sie viel Unterstützung ehrenamtlicher oder hauptamtlicher Art, so durch Frau Hedwig Neven DuMont im Rahmen der Aktion "Wir helfen" des Kölner Stadtanzeigers, einzelnen Mitgliedern des Rates der Stadt Köln und, so war jedenfalls im Radio zu hören, vom Oberbürgermeister der Stadt Köln.

Es war die Rede davon, dass die derzeit genutzten Räumlichkeiten nicht ausreichen würden, deshalb sich der Oberbürgermeister höchstpersönlich darum kümmern würde, etwaige Ersatzmöglichkeiten, zum Beispiel durch Containerlösungen an der Neurburgstraße in Kalk, zu erhalten. Das Aktivwerden des Oberbürgermeisters empfin-

de ich als sehr löblich, wenngleich sich der Bezirksbürgermeister und der Bürgeramtsleiter bereits seit längerer Zeit darum bemühen, einen Ersatzstandort im Sozialraum Kalk-Nord zu erhalten.

Besonders interessant ist in diesem Zusammenhang die weitere Nutzung der ehemals als Schulstandort genutzten Immobilie Albermannstraße in Köln Kalk.

Vor diesem Hintergrund erlaube ich mir folgende Anfrage zu stellen:

1. Trifft es zu, dass sich der Oberbürgermeister höchstpersönlich darum kümmert, einen Alternativstandort für den Kalker Kindermittagstisch zu erhalten?
2. Steht dieses Bemühen im Zusammenhang mit dem Vorgehen des Bezirksbürgermeisters und des Bürgeramtsleiters hinsichtlich der Suche nach einem Alternativstandort in Kalk-Nord?
3. Bedeuten diese Bemühungen der Verwaltung, dass der Kalker Kindermittagstisch entgegen den jüngsten Erhebungen im Hinblick auf die Wirksamkeit von sogenannten Tafeln ein aus Sicht der Verwaltung zukunftstaugliches Modell ist?
4. Hält die Verwaltung es für realistisch, dass die Nutzerinnen und Nutzer des Kalker Kindermittagstisches tatsächlich vom Kalker Norden in den Kalker Süden ausweichen würden?
5. Sind die im Raume stehenden Containerlösungen an der Neuerburgstr. in die Überlegungen hinsichtlich des Bebauungsplanverfahrens mit dem Arbeitstitel „Wiersbergstraße in Köln-Kalk“ einbezogen?

Mit freundlichen Grüßen

*gez. Delawari*

Timon Delawari  
Bezirksvertreter,  
2. Stellvertr. Bezirksbürgermeister